

Praktikum bei der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz

Die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz (ZBM)

Die ZBM hat die zentrale Aufgabe der großflächigen Koordinierung verschiedener Gesellschaften der Stadt Mainz mit dem Ziel einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung. Dabei fungiert die ZBM in einer Vermittlerfunktion innerhalb der Konzerne, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit und Verwirklichung der vorgegebenen Entwicklungsziele der Stadt Mainz zu garantieren. Die kooperierenden Gesellschaften gliedert die ZBM in vier verschiedene Säulen, die die vier Schwerpunkte der Unternehmen darstellen: Stadtmarketing; Stadtentwicklung; Stadtversorgung; Bildung und Soziales. Innerhalb dieser vier Säulen besitzt die ZBM unterschiedliche Anteile an verschiedenen Gesellschaften.

Die vier Säulen der ZBM – „Vier starke Säulen für eine starke Stadt“

1. Stadtmarketing

Der erste Schwerpunkt des Stadtmarketings umfasst die Koordination diverser Kulturprogramme, die Planung von Großveranstaltungen, Kongressen und Messen. Zentrale Elemente sind demnach Kultur, Kongresse und Tourismus. Die ZBM arbeitet mit den Gesellschaften *Kulturzentren Mainz GmbH* und *mainzplus CITYMARKETING GmbH* zusammen.

2. Stadtentwicklung

Die Aufgaben der Stadtentwicklung umfassen den Ausbau städtebaulicher Bauprojekte sowie die Darbietung von Nutzflächen und der Aufbau von Wohnfläche im Raum Mainz. Diese Zielaufgaben werden in Kooperation von den Beteiligungsgesellschaften der Mainzer Aufbaugesellschaft GmbH, der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz GmbH sowie der Wohnbau Mainz GmbH übernommen. Zentrale Stichworte der Stadtentwicklung sind Architektur, Grundstücke und Wohnraum.

3. Stadtversorgung

Energie, Wasser, Wärme und Verkehr – die Lebensadern einer Stadt und die Aufgabe der Stadtversorgung. Die Versorgung der Mainzer Bevölkerung mit grundlegenden Ressourcen wie Strom, Fernwärme, Gas und Trinkwasser umfasst das Aufgabenfeld der Beteiligungsgesellschaft *Mainzer Stadtwerke AG*. Die Steuerung und Ordnung des städtischen Verkehrs durch die elementare Koordinierung des öffentlichen Nahverkehrs ist die Aufgabe der *Mainzer Mobilität*.

4. Bildung und Soziales

Die letzte Säule der ZBM widmet sich der Beratung, Hilfe und Integration im Mainzer Stadtgebiet. Die Jobperspektive Mainz GmbH hat die Aufgabe der Entwicklung neuer Perspektiven für Menschen in Notlagen, wie die Generierung von Beschäftigungsangeboten für Arbeitslose.

Die Aufgaben einer Geograph*in im Praktikum der ZBM

Frau Köchling erfuhr über eine im Internet veröffentlichte Ausschreibung von der Praktikumsstelle der ZBM. Ausgerichtet war die Suche des Unternehmens auf Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten in Bereichen der Nachhaltigkeit, Umweltwissenschaften oder des Nachhaltigkeitsmanagements. Wie so häufig wurde in der Stellenbeschreibung das Studium der Geographie nicht explizit erwähnt, obwohl es einige Berührungspunkte mit den breit aufgestellten Thematiken gab, welche Frau Köchling dabei halfen die Praktikumsstelle trotzdem (oder vielleicht genau deswegen) zu bekommen. Sie arbeitete über einen Zeitraum von drei Monaten als Vollzeitpraktikant:in.

Die zentrale Aufgabe, welche sich über das gesamte Praktikum Frau Köchlings entwickelte, war die Bearbeitung des Nachhaltigkeitsberichts der Stadt Mainz. Zunächst umfasste ihre Aufgabe die Einarbeitung und das Verschaffen eines Überblicks sowie Recherchen z.B. zu bereits bestehenden Nachhaltigkeitsberichten. Daraufhin konkretisierte sich ihre Tätigkeit zunehmend und sie assistierte bei der Erarbeitung der benötigten Kennzahlen zu ausgewählten SDGs (Sustainable Development Goals). Infolgedessen half sie bei der Verfassung des Zwischenberichts für den Nachhaltigkeitsbericht, der z.B. Ansätze und Vorgehensweisen umfasste. Anschließend unterstützte sie ihre Kolleg:innen bei der Entwicklung eines ersten Entwurfs von Struktur und Formatierung des Nachhaltigkeitsberichtes. Dabei nahm sie an vielen externen und internen Meetings teil und kümmerte sich häufig um die Vorbereitung von Präsentationen. Allgemein spielte die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den betreffenden Gesellschaften der ZBM eine wichtige Rolle.

Die geographischen Inhalte der Arbeit bei der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz beschränken sich auf die humangeographischen Aspekte, während die Geoinformatik gar keine und die physische Geographie nur eine untergeordnete Rolle spielt. Die Grundidee des Nachhaltigkeitsberichts ist die Darstellung der nachhaltigen Entwicklung des Konzerns sowie die Information über Maßnahmen in den Beteiligungsgesellschaften. Dabei kommt es zur Bündelung von Informationen auf Konzernebene und der Ableitung von Handlungsfeldern. Der Teilnahmekreis beschränkt sich dabei auf die Beteiligungsgesellschaften innerhalb des ZBM-Konzerns.

Fazit

Frau Köchling war sehr zufrieden mit dem Praktikum bei der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz. Die Integration in das kleine, eingespielte Team der BMZ fiel ihr sehr leicht und sie betonte, dass ihre Kolleg*innen es ebenfalls für sie einfach gemacht haben sich wohl zu fühlen. Mittlerweile arbeitet Frau Köchling im Unternehmen der ZVM an ihrer Masterarbeit auf dem Gebiet der Biotechnologie und Life Science.

Quellen und weiterführende Informationen

Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz (o.J.): Impulse geben. Aktiv handeln. Die ZBM. Online unter: <https://www.zbm.mainz.de/zbm/> (zuletzt aufgerufen 20.02.2022)

Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz (o.J.): Vier starke Säulen für eine starke Stadt. Online unter: <https://www.zbm.mainz.de/vier-saeulen/> (zuletzt aufgerufen 20.02.2022)